



IMAGINABLE

NON

Ignasi Aballí

Three or Six Words

Eröffnung: 22. September, 18.30 Uhr

KÖR-Billboard am Flucc, Praterstern 5, 1020 Wien

Musikalisch begleitet von KÖRDÖLOR unter der Leitung von Annette Fischer. - DJ-Line im Anschluss.

Kuratorin: Cornelia Offergeld

KÖR Wien präsentiert in Kooperation mit dem FLUCC einen neuen Standort für textbasierte Kunst am Praterstern.

In Wien ist vor allem ein inzwischen aus dem öffentlichen Raum verschwundenes Textkunstwerk des US-Künstlers Lawrence Weiner auf dem Flakturm im Ehrenbergpark bekannt: „*Smashed To Pieces (In The Still Of The Night)*“. Sprache als eigenständiges künstlerisches Medium im Stadtraum ändert den Blick auf uns vertraute Orte, regt zum Denken an oder aktiviert Erinnerungen. Dieses Potenzial nutzend und an die Tradition der Wiener Sprachkunst anschließend, etabliert Kunst im öffentlichen Raum Wien in Kooperation mit dem FLUCC einen neuen Standort für textbasierte Kunst.

Zum Auftakt bespielt Ignasi Aballí das Billboard am Dach des Wiener Kulturzentrums FLUCC am Praterstern, einem der wichtigsten, täglich von bis zu 200.000 Menschen frequentierten Verkehrsknotenpunkte der Stadt. Fragen der Wahrnehmung spielen im Werk des 1958 in Barcelona geborenen Konzeptkünstlers, der 2022 Spanien bei der Biennale Venedig repräsentierte, eine wesentliche Rolle. Die für ihn wichtigen Aspekte des Sicht- und Unsichtbaren, des Materiellen und Immateriellen, von Präsenz und Abwesenheit nähert er sich über das subtile Ausloten von Grenzen bildnerischer Darstellung.

Vor der Kulisse des Riesenrads, dort, wo sich das Naherholungsgebiet des Praters mit den Szenen der Kunst-, Musik- und Clubkultur mischt, installiert Ignasi Aballí die für Wien entwickelte Arbeit *Three or Six Words*. Die Stahlpaneele des dreiseitigen, insgesamt gut 50 Quadratmeter großen Billboards werden dafür in der Tradition der Schildermalerei von Hand bemalt. Mit der Wortkombination „NON EXISTENT UN IMAGINABLE IN VISIBLE“ reduziert der Künstler das ambivalente Wesen einer Stadt und ihrer Bewohner*innen auf wenige Begriffe und eröffnet maximalen Denkraum. Über den Praterstern hinauswachsend schreiben sich die gemalten Lettern von „Three or Six Words“ unaufdringlich und wie selbstverständlich in den Alltag der Stadt ein.

Biografie

Ignasi Aballí wurde 1958 in Barcelona geboren, wo er lebt und arbeitet. Aballí ist der Konzeptkunst zuzurechnen und beschäftigt sich mit Fragen der Wahrnehmung sowie den Grenzen künstlerischer Darstellung.

2022 vertrat Aballí Spanien auf der 59. Biennale von Venedig mit dem Projekt „Correction“. Überdies nahm der Künstler an den Biennalen von Sydney (1998), Sharjah (2007), Venedig (2007), Cuenca (2016) sowie an der Guangzhou-Triennale (2012) teil. Sein Werk wurde 2009 mit dem spanischen Nationalpreis für Grafik und 2015 mit dem international renommierten Joan-Miró-Preis ausgezeichnet. Die Fundació Joan Miró in Barcelona richtete ihm in diesem Zusammenhang 2015 eine große Personale aus; noch im gleichen Jahr folgte die Retrospektive im Museo Reina Sofía in Madrid.

Weitere Einzelausstellungen (Auswahl): Museu Serralves in Porto (2006), ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe (2006), Fundació Joan Miró, Barcelona (2008), Pinacoteca do Estado, São Paulo (2010), Museo de Arte de la Universidad Nacional de Colombia, Bogotá (2017), Museum of Contemporary Art, Zagreb (2018), Museo Meadows Museum, Dallas, Texas (2022), CAAC Centro Andaluz de Arte Contemporáneo, Sevilla (2024). **ignasiaballi.net**

KÖR Wien

Kunst im öffentlichen Raum Wien (KÖR Wien) bringt zeitgenössische Kunst in all ihren Facetten in den öffentlichen Raum der Stadt und ermöglicht einem breiten Publikum die Teilhabe an Kunst.

Zu den Aktionsfeldern gehören temporäre Einzelprojekte genauso wie dauerhafte Kunst-und-Bau-Projekte für Wohnbauten, U-Bahnstationen und Bahnhöfe, Platzgestaltungen und Projekte im Bereich der Erinnerungskultur. **koer.wien**

FLUCC

Das FLUCC am Wiener Praterstern gilt seit seiner Gründung im Jahr 2002 als wegweisender, experimenteller Kulturbau: Als vielseitiges Kulturzentrum vereint der Ort urbane Praxis, zeitgenössische Kunst, Musik und Clubkultur und fungiert als offener Möglichkeitsraum für die unterschiedlichsten Sparten, Szenen und Communities. **flucc.at**

Mehr Informationen: koer.or.at/projekte

Pressefotos: koer.or.at/presse

Adresse und Information

Kunst im öffentlichen Raum Wien – eine Institution der Stadt Wien Kunst GmbH

Nestroyplatz 1/1/14

1020 Wien

+43 1 521 89 – 410

office@koer.wien

Pressekontakt

Anne Katrin Feßler

Leitung Kommunikation

+43 676 538 76 37

annekatrin.fessler@koer.wien